

Sparen Sie ein Drittel an Ihren Weihnachts-Geschenken!

Wir geben das Zume-liegende auf. 33 1/3 Prozent Rabatt an Al-lem in diesem Departe-ment.

MEGEATH STATIONERY CO.
15. u. Farnam Str.

Aus dem Staate Nebraska!

Bürgerverein in Elkhorn gegründet!

Der Plattdeutsche Verein in Elkhorn, Nebr., wollte nicht recht ge-
denken und so beschlossen die Mit-
glieder, einen Bürgerverein, der sich
jedenfalls später dem Staatsverband
anschließen wird, ins Leben zu ru-
fen. Die Stammtafel bildeten na-
türlich die Mitglieder des Elkhorn
Plattdeutschen Vereins. Die Beam-
ten des Deutschen Bürgervereins von
Elkhorn sind:
Präsident H. C. Denker; Vize-
präsident S. A. Hansen; Schatz-
meister John Lebbert; Sekretär De-
less Kühn; Finanzsekretär Gustav
Köhner; Eigentumsverwalter H.
Denker, Sr.; Finanzkomitee John
Riedel, Ed. Linn, Carl Puskitt.
Der Verein zählt bereits 40 Mit-
glieder.

Hermanns Söhne von Fremont.
Die Hermannsöhne von Fremont
werden am 20. Dezember das Weih-
nachtsfest in gebührender Weise
feiern. Das Komitee ladet hiermit
alle deutsche Familien zur Teilnah-
me ein. Anfang um 8 Uhr abends
in Morse's Halle. Programm ist
folgendes: Die Frauen werden beim
Kaffee über die nicht anwesenden
Frauen klatschen. Die Männer wer-
den in würdevoller Weise einen
paar Gläser Bier der Dals brochen,
denn Dank der weisen Fürsorge der
Mutter dürfen wir das die nächsten
4 Jahre nicht mehr tun. Die Kin-
der werden spielen. Für Essen und
Musik ist auch gesorgt, darum kom-
met Alle.

Fritz Schulz,
Vorführer des Komitees.

Vom Zug überfahren.

Waboo, 15. Dez. — John An-
derion wurde in der Nähe von hier
von einem Zug überfahren und ge-
tötet. Der Lokomotivführer hatte
ihn nicht früher gesehen, als es spät
war, den Zug anzuhalten.

Neuer Freimaurertempel.

Waboo, 15. Dez. — Die hiesigen
Freimaurer beabsichtigen, einen schö-
nen Tempel zu errichten. Das
Grundstück ist bereits erstanden wor-
den.

Schuldig befunden.

Kearney, 15. Dez. — Martin
Moran, Besitzer des Windsor Ho-
tels wurde von den Geschworenen,
nachdem sie 48 Stunden in Ver-
ratung gewesen waren — natürlich
mit Einschluß der Schlafzeit — des
gesetzwidrigen Verkaufs alkoholischer
Getränke schuldig befunden worden.

Doppelhochzeit.

Nebr. City, 15. Dez. — Im
Heim von Herrn und Frau Henry
Mittelberg im South Branch Pre-
sident wurde gestern eine Doppel-
hochzeit gefeiert. Ihr Sohn, Wm.
Henry Mittelberg reichte Frl. Em-
ma B. Weber die Hand zum Le-
bensbunde, während ihre Tochter
Frl. Ella M. Mittelberg Herrn
Gerran S. Weber fürs Leben an-
getraut wurde. Die feierliche Hand-
lung nahm Herr Pastor John Abele
von der evangelischen St. Pauls
Kirche vor, worauf eine gemüthliche
Hochzeitsfeier stattfand. Den beiden
jungem Ehepaaren und ihren Ange-
hörigen unser herzlichste Glückwün-
sche.

Für das Leben verbunden.

Lalimage, 15. Dez. — Der junge
Farmer John G. Vabberg, ein
Sohn von Herrn und Frau George
Vabberg und Frl. Evelyn Elizabeth
Reyer, Tochter des Ehepaars Au-
gust Meyer, reichten sich gestern im
Heim der Brauteltern die Hand zum
Lebensbunde. Die Trauung nahm
Herr Pastor H. Stabe vor. Wir
gratulieren.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.

Fremont, 14. Dez.
In einem Preistegeln zwischen
Mitgliedern der Lokal Bäckerei und
Reglern von Cooper gewonnen die
Fremontler.

Der Männerverein der Eastern Star
Loge wird morgen im Hause von
Frau Fred Vaber seine Versamm-
lung halten.

Bei einer Versammlung in den
Räumen der Feuerwehr in der
Stadthalle wurde gestern abend der
Plan erörtert, Fremont unter die
neue Form der Stadtverwaltung
durch eine Kommission zu stellen. Es
wurde beschlossen, eine Petition in
Umlauf zu lassen, sodas die Ange-
legenheit bei der nächsten Wahl vor
die Stimmgeber gebracht werden
kann. Wenn man nur wahrheits-
getreue Berichte erlangen könnte,
dann könnte man auch eher urtei-
len, ob wir eine solche Aenderung
wünschen.

In dieser Woche sind die Knaben
im Kalender. In den Familien von
Ralph Jennings, Claude Van Gun-
dy und Elijah Bogarth ist je einer
angekommen.

Ed. Dibble, der Gewächsmesser in
der Eisenbahnstation hat die Nach-
richt von Everett, Wash., erhalten,
dass dort sein Vater gefährlich er-
krankt ist.

C. W. Dawson, der Weichensteller,
welcher neulich in Co. Bluffs von
einem Zuge fiel, ist nach bei seiner
Mutter hier eingelaufenen Nachrich-
ten heute ein wenig besser.

Countyschatzmeister Bahn und sei-
ne Assistenten bereiten die Benach-
richtigungs Notizen für die Eigen-
tümer von Automobilen im County
vor, welche in den letzten zehn Ta-
gen nach dem Gesetz den Eigentüm-
ern der Gefährte zugestellt werden
müssen. Es sind deren über 2000
ausgeschickt.

Sheriff John C. Jones von Nel-
son, welcher Präsident der Nebras-
ka Sheriffs ist, besuchte heute die
Windsor Parkstraße im Gefäng-
nis. Der Sheriff von Lincoln hatte
sich schon vor einigen Tagen um die
Herren bemüht, und ihnen mit sei-
nem Besuch aufgemerkt.

Dienstag Nachmittag starb in
Fontanelle einer der alten Ansied-
ler, Herr John Henry Wolfe im
Alter von 86 Jahren. Er kam im
Jahre 1869 über Nem Orleans in
diesem Lande von Westfalen an,
und reiste dann per Boot bis nach
Omaha. Von hier aus ging die
Reise bis in die Nebraska Gegend
auf einem Wagen. Er bewirtschaftete
seine Farm bis vor ungefähr
15 Jahren, und zog dann nach Fon-
tanelle. Das Begräbnis findet am
Freitag vom Trauerhause aus statt.

Frau Sparks hat wegen des To-
des ihres Mannes an die englische
Regierung geschrieben und hat die
Antwort erhalten, dass soweit diese
wiesse, er sich noch im Schützengra-
ben in Flandern befinde. Zwei von ihr
an ihn abgeschickte Briefe kamen mit
dem Bemerk „Killed in action“ zu-
rück.

Die Fremont Eagles Loge will
ein eigenes Gebäude für ihre Ver-
sammlungen, welches die Summe
von \$25,000 kosten soll, auführen.
Die Mitglieder erwarten dasselbe
nahe dem Geschäftsteile der Stadt
zu bauen.

Nach der von Frank Perkins im
Mens Club gestern abend vertre-
tenen Ansicht, gibt es nur eine einzi-
ge Kommodität, welche sich eigne, von
der Stadt geliefert zu werden, und
das sei Wasser. Elektrizität und Gas
sollten überhaupt nicht von der
Stadt geliefert werden. Danach mü-
re es also auch unricht, wenn das
amerikanische Volk nicht seine Was-
serrechte an den elektrischen Trust
verpächte, so dass dieser Elektrizität
daraus fabrizieren könnte.

Aus Council Bluffs.

Aus deutschen Kreisen.

Wie uns Herr Louis Schach, ein
alter Leser unserer Zeitung kürzlich
mitteilte, ist sein Bruder, Albert
Schach, der gegenwärtig in Los An-
geles, Cal., wohnt, früher aber für
eine Reihe von Jahren in unserer
Stadt ansässig war, seit dem Don-
nerstag glücklicher Familienba-
ter. Seine Frau beschenkte ihn mit
einem strammen Jungen, der bei
seiner Geburt 9 Pfund wog. Mut-
ter und Kind befinden sich den Um-
ständen nach wohl. Wir übermitteln
hiermit der glücklichen Mutter und
dem stolzen Vater unsere herzlichsten
Glückwünsche und hoffen, dass dem
Jungen in der nahen Zukunft auch
ein Schwesterchen beschieden wird.

Die Leutonia Loge No. 15, O.
D. S. hielt am letzten Mittwoch
ihre regelmäßige Versammlung ab
und hatte einen guten Besuch aufzu-
weisen. Ein neuer Bruder wurde
eingeführt und ein weiterer Kandi-
dat vorgeschlagen. Nach Beendigung
des geschäftlichen Teiles widmeten
sich die Mitglieder der Turnerriege
dem gesunden Sport. Zu bemerken
ist, dass unsere Turnerriege, trotz ih-
res nur kurzen Bestehens unter der
Leitung unseres Groß-Sekretärs Au-
dolph Walter wirklich schon etwas
Borzügliches leistet. Es wäre nur
zu wünschen, dass sich noch mehr
junge Deutsche diesen Verbände an-
schließen und auch der Turnerriege
beitreten würden.

Die Damen der Vergiftungsmitt-
Loge No. 2, O. D. S., hielt am
letzten Mittwoch abend ihre regu-
läre Versammlung und auch zugleich
Beamtenwahl ab. Leider ist uns
das Wahlergebnis noch nicht be-
kannt, doch werden wir dasselbe in
unserer nächsten Nummer bringen.
Wie alljährlich, wird die Leutonia
Loge No. 15, O. D. S., auch
dieses Jahr das Weihnachtsfest fei-
ern.

lich begehen im Kreise ihrer Brüder.
Wir werden in der nächsten Ausgabe
die näheren Einzelheiten bringen.

Unterhaltungsabend des Arion.

Der Gesangsverein Arion wird am
Sonntag, den 7. Januar, einen
Unterhaltungsabend mit Konzert
und Ball abhalten. Verschiedene
Mitglieder des Omaha Musikvereins
haben ihre Mitwirkung zugesagt.
Eintrittskarten zu 25c sind bei al-
len Mitgliedern des Arion zu ha-
ben.

Weihnachts-Karten

Schöne Muster in drei Far-
ben, erhabener Druck mit Gold-
buchstaben. Ihren Namen und
Adresse. Briefumschläge kosten-
los.

Per Dtd. \$1.75 portofrei.
Bitte senden Sie Postanwei-
sung oder Scheck mit Ihrer
Bestellung ein.

NATHAN S. YAFFE

Schnelligkeits-Druckerei.
512 S. 16. Straße.
Tel. Doug. 770, Omaha, Nebr.

Wir machen alles, was druckbar ist.
Schreiben Sie uns, welche Art
Druck Sie wünschen. Unsere
Spezialität: Recepte Heilung.

Hess & Swoboda Kunst u. Handelsgärtner

1415 Farnam Straße

offerieren

für Weihnachten

folgende

Topfpflanzen

Azalien, Poinsettias, Begonien, schön kultivierte Palmen und
Farren. Ebenfalls prächtige Schnittblumen, wie: Lilien, Rai-
blumen, Orchideen, Narzissen, Beifügen, Rosen, Nelken usw.

Zum Schmücken von Gräbern haben wir eine große Aus-
wahl von Kränzen, die den ganzen Winter im Freien aushalten.

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager
Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!
Omaha Stone Repair Works 1208-8 DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20

Diamanten, Uhren, Kristall, Silberwaren
LOUIS A. BORSHEIM
Das modernste Uhrenhaus in Omaha.
Offizieller Uhren-Inspektor der Union
Pacific Bahn, Omaha & Council Bluffs
Straßenbahn.
Sehen Sie unsere Auswahl in
:: Armbändern und Uhren ::
506 S. 16. Straße, Omaha, Nebr. Tel. Douglas 3648.

Weihnachts-GESCHENKE!
für Männer
BLACK, The "Hatter"
Gegenüber Hayden's

Jetzt geöffnet!
Das einzige Köstler-Restaurant in Omaha.
316 S. 15. Straße. Eine Treppe. Schließt bis Mitternacht.
Echt deutsche Hausmanns-Kost.
Ein Besuch macht Sie zum häuslichen Kunden.
Spezialität und Kneipe, Eigentümer.

Hämorrhoiden FISTULA—zahlt, wenn kurirt
Alle Krankheiten des Rektums fu-
riert ohne chirurgische Operation. Kein Chloroform, Aether oder
andere allgemeine Betäubungsmittel. Nur garantiert eine Lebens-
zeit auszuhalten. Untersuchung frei. Schreibt wegen Buch über
Hämorrhoiden und Krankheiten des Rektums mit Zeugnissen.
Dr. G. R. Tarry, 240 Bee Gebäude, Omaha, Nebraska.

"THE OLD RELIABLE"
Metz Beer
W. J. SWOBODA RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEBR.

How the Bell Telephone System Spends Each Dollar Received

We believe that every telephone user has a right to know what is done with the money he spends for telephone service.

The following figures are taken from the annual report of the American Telephone and Telegraph Company and Associated Companies, showing how the Bell Telephone System spends each dollar it receives for telephone service:

- 48 1/2 cents of each dollar are paid in wages to employees.
- 33 1/2 cents of each dollar are spent in keeping the plant in constant good repair by rebuilding or replacing parts of it as they wear out, become out-of-date or are destroyed by fires or devastating storms. Out of this amount also comes the money spent for supplies, taxes, rents, employee's welfare work and for advertising.
- 20 cents are paid for the use of every \$4 invested in the property. There are approximately \$4 invested for every \$1 of gross revenue received annually, and this payment of 20 cents in interest and dividends represents an annual return of about 5 per cent on the investment.

There is no "water" in Bell Telephone stock. A dollar has been invested for every dollar's worth of stock, bonds or other securities issued.

There are about 100,000 stockholders in the Bell System, more than 48,000 of whom are employees who have invested their savings in telephone stock.

NEBRASKA TELEPHONE COMPANY

Lasst Euch Eure Feiertagsfreuden nicht durch einen Unglücksfall trüben!

Speziell zu dieser Jahreszeit ist der Verkehr auf den Straßenbahnen ein besonders starker. Es ist daher für die Passagiere, Wagenführer und Fußgänger von besonderer Wichtigkeit, noch vorsichtiger wie gewöhnlich zu sein, um dadurch Unglücksfälle zu vermeiden.

Helfst uns Unglücksfälle zu vermeiden.

Omaha & Council Bluffs Street Railway Company